

Etablierung einer neuen Spezialisierung „Empirische Makroökonomik“ im M.Sc. Volkswirtschaft

Projektvorstellung

- **Zielsetzung:** Das Etablieren einer neuen Spezialisierung, welche theoretische, makroökonomische Konzepte mit empirischen, statistischen Methoden vereint. Hierdurch sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, für eine vorliegende makroökonomische Fragestellung eine passende ökonometrische Methode auszuwählen und zu interpretieren. Zusätzlich soll die Data Literacy vertieft werden, da die Studierenden außerdem in der Lage sein sollen, relevante Daten auszuwählen und mit Hilfe einer Programmiersprache zu verarbeiten.
- **Ist-Stand:** Da es sich bei diesem Projekt um eine Kooperation der Lehrstühle für Makroökonomik und Angewandte Statistik handelt, bestehen an beiden Lehrstühlen bereits Module, die sich in der Tiefe entweder mit der Theorie oder der Methodik auseinandersetzen, wodurch an dieser Stelle der Bedarf für ein vereinigendes Modul entsteht, welches zudem praxisrelevante Kompetenzen lehrt. Das neu entstehende Modul soll als Schnittstelle im Lehrplan der Fakultät verstetigt werden.
- **Umsetzung:** Für die neue Spezialisierung sollen ein Modul und ein Seminar gestaltet werden. Das Modul soll hierbei erste, elementare Theorie vermitteln und mit vorliegenden Daten und R-Programmiercodes die notwendigen Kompetenzen vermitteln, die eine Untersuchung einer eigenen Forschungsfrage samt Implementierung in statistischer Software im Seminar ermöglichen.

Umsetzung

Aufbau der Spezialisierung:

- Das Modul umfasst folgende Materialien und verfolgt folgende Ziele:
 - Skript zur Erläuterung der behandelten Theorien und Methoden, inklusive Schnittstelle, welche Methoden wann und warum verwendet werden
 - Kurze Lehrvideos zu einzelnen Themen, welche umfangreicher sind oder nicht vom sonstigen Curriculum abgedeckt werden
 - Einfach zu verwendende Implementierung in der Open-Source Software R, welche keine Vorkenntnisse in dieser voraussetzt
 - Die verwendeten Datensätze und eine Einführung wo Daten für ökonomische Studien zu finden sind
 - Randomisierte, digitale Übungsaufgaben in moodle
 - Digitale Einsende- und Selbstkontrollaufgaben zur stetigen Kontrolle des Lernfortschritts
 - Abschließende Prüfung

Ziel des Seminars:

- Anwendung der erlernten Methoden sowie eigenständige Einarbeitung in weitere Methoden zur selbständigen empirischen Analyse weiterer ökonomischer Theorien
- Erwerb praxisrelevanter Forschungsmethoden und eventuelle Vorbereitung auf eine Abschlussarbeit an einem der beiden Lehrstühle

Arbeitsplan:

- Auswahl der ökonomischen Fragestellungen
- Erste Implementierung in der Programmiersprache R mit vorheriger Datenbeschaffung
- Überprüfung des Umfangs und Schwierigkeitsgrades
- Erstellen des Skripts
- Überarbeiten der Codes und Erstellen weiterer Materialien wie der Videos
- Erstellen der Evaluation

Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

Erfolgsfaktoren:

- Wesentlich wird sein, die bereits bestehenden Materialien und Ideen der beiden Lehrstühle zu vereinen, hierbei aber keine Dopplungen zu schaffen, sondern an der Schnittstelle anzusetzen
- Hierbei muss auf die Ausgewogenheit der Inhalte geachtet werden, da diese für sich betrachtet ausreichend behandelt werden müssen, auch wenn die Studierenden die Möglichkeit haben diese Kenntnisse in den bestehenden Modulen anzueignen und zu vertiefen

Herausforderungen:

- Die Koordination zwischen den Lehrstühlen erfordert mehr Abstimmung als bei lehrstuhlinternen Projekten, da diese im alltäglichen Betrieb nicht zusammen arbeiten
- Ausgewogenheit zwischen Komplexität und Zugänglichkeit
- Einhalten des Zeitplans über die Förderdauer

Evaluation

- In einer ersten Testphase soll über die Lernplattform moodle eine Evaluation der folgenden Punkte erfolgen:
 - Schriftliche Lerninhalte
 - Lehrvideos
 - Reproduzierbarkeit der Ergebnisse in R
 - Komplexitätsgrad
 - Umfang
- Die Evaluation erfolgt laufend im Anschluss an die einzelnen Blöcke des Moduls
- Inhaltliche Anpassung nach der Evaluation
- Verstetigung des Moduls im Lehrangebot nach Beendigung der Förderung sowie der Evaluation